

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Bazar), R-26-0-40

4
UHR

Mittwoch den 6. Jänner 1932

4
UHR

Schön ist die Welt

Operette in drei Akten von **Franz Lehár**

Buch von Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Regie: **Hubert Marischka**

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Langer**

Musikalische Leitung: **Anton Paulik**

Der König	Gustav Charlé
Kronprinz Georg	Josef Buresch
Herzogin Marie Brankenhorst	Mizzi Günther
Elisabeth Prinzessin von und zu Lichtenberg	Arjana Sielsta
Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs	Kalman Latabar
Mercedes del Rossa, Primaballerina	Irene Zilahy
Der Direktor des „Hotel des Alpes“	Mag Brod
Der Obersthofmeister der Herzogin Marie	Kurt Oberland
Oberkellner	Ferencz Andrusch
Ein Jazzfänger	Dolly Morgens
Ein Groom bei Mercedes	Kl. Werzer

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms, Girls und Boys, Tangokapelle
Der erste und dritte Akt spielen in einem Alpenhotel in den Kärntner Bergen, der zweite Akt auf einem Bergplateau

Tanzduo der Brüder **Al e Val Reno** von der Gyimes-Revue der „Femina,“

Die große Pause nach dem ersten Akt

Dekoration des I. und III. Aktes aus dem Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** — Dekoration des II. Aktes aus dem Atelier von Prof. **Hans Kautsky**

Kostüme nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, gefertigt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände **Marie Skrejshawsky** und **Alois Strommer**)

Toiletten der Damen **Sielsta, Günther** und **Zilahy**: **Heinrich Grünbaum**, 1., Graben 26
Hüte der Damen **Sielsta, Günther, Zilahy** und des Ensembles: **Hutsalon Rosa Krieser**, 4. Bez., Marparethenstraße 31
Herrenhüte: **Karl Gschla**, 7. Bez., Kaiserstraße 123
Handtaschen der Damen **Sielsta** und **Zilahy**: **Lederer & Co.**, 1. Bez., Kohlmarkt 5 und 6. Bez., Mariahilferstraße 63
Sportausrüstung der **Fräulein Gony** und des Herrn **Marau**: **Sporthaus Bazar**, 9. Bez., Kolingasse 13
Schuhausstattung: Schuhmodellhaus **Leopold Zellinek**, 7. Bez., Burggasse 5

Automäntel und Klappen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgries 15
Schmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81
Radioapparat im zweiten Akt: **Radiohaus Horny**, 1. Bez., Rathausplatz 9
Porzellan: **Wiener Porzellanfabrik „Auggarten“**, 2. Bez., Schloß Auggarten
Barausstattung: **Moriz Hader**, 1. Bez., Operngasse 2
Spielfarten: **Ferd. Piatnik & Söhne**, 13. Bez., Hütteldorferstraße 229—231
Espresso-Kaffeemaschine: **Biro & Co.**, 1. Bez., Parkring
Teetisch: **Neubauer Möbelhaus**, 7. Bez., Neubaugasse

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag Anfang 4 Uhr Ende gegen 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.